

Jahresrückblick 2021



Nepal

Seit 10 Jahren unterstützt der Verein das **Dhulikhel Hospital**. 2021 wurden **medizinische Apparaturen** für die **Covid-19 Abteilung** und die **Chirurgie** sowie der **Bau einer Wasserleitung** zum neuen **PCR Labor** finanziert. Die Aut. Prov. Bozen übernahm eine Teilfinanzierung. Nach dem großen Erdbeben im Nepal hatte der Verein den Bau einer Klinik in **Sindhuli** ermöglicht. Mit Hilfe der Schöck Familienstiftung und in Zusammenarbeit mit der Nepal Youth Foundation wurde die **Olgapuri Berufsschule in Lalitpur**, um einen **Lehrgang für Näherinnen** erweitert, in welchem besonders bedürftige Mädchen unterrichtet werden.

Amerika

Haiti

Seit dem großen Erdbeben 2010 und dem Wiederaufbau der Klinik und der Schule des Ordens der Vinzentinerinnen, trägt der Verein mit einem fixen Jahresbeitrag zu den **laufenden Schul- und Klinikspesen** bei. Auch 2021 hat ein Erdbeben die Insel erschüttert, doch der Kindergarten und die Klinik wurden nicht beschädigt.

Peru

Mit einem Jahresbeitrag zum **Ankauf von Hilfsmitteln** unterstützen wir das **Behinderten Zentrum** in Piura, La Union, welches von den Comboni Missionaren geleitet wird.

Europa

Rumänien

Über unser Mitglied Karl Telser und Dank der Hilfe des Kiwanis Clubs Vinschgau unterstützt der Verein seit 2009 ein **Heim für jugendliche Waisenkinder** in Yasi.

Danke für Ihre Unterstützung

Wir danken Ihnen für die großzügige Unterstützung, die uns mit Zuversicht auf die neuen Herausforderungen vorausschauen lässt.

Von ganzem Herzen danken wir allen **Ärzten, Volontären und privaten Spendern**, den **wohltätigen Service Clubs, Stiftungen, Firmen und Verbänden**, den **Pfarreien, Schulen, KVV's, sozialen Vereinigungen, Jugendorganisationen, Vereinen und Musikern** für diverse Aktionen zu Gunsten unserer Projekte. Ebenso danken wir dem **Amt für Außenbeziehungen der Aut. Provinz Bozen**, dem **Amt für humanitäre Hilfe der Aut. Region Trentino/Südtirol**, dem **Amt für Sozialförderung der Gemeinde Bozen**, dem **Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen** und der **Katholischen Kirche (8 Promillefond)** für die gute Zusammenarbeit.

Wenn wir die Ziele der **Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung** betrachten, die darauf ausgerichtet sind, die Armut in der Welt zu vermindern und den Planeten zu schützen, so können wir diese nur durch gemeinsame Anstrengungen erreichen.



Wir bitten weiterhin um Ihre Unterstützung

Der Vorstand der Südtiroler Ärzte für die Welt

Dr. Toni Pizzocco

Dr. Manfred Brandstätter

Dr. Günther Ziernhöld

Gabriele Janssen Pizzocco

Monika Gross

Marion Winkler

Dr. Tanja Nienstedt

Dr. Meinhard Kritzinger

Geschäftsleitung

Projekt-Management

Verwaltung



Geplante Projekte 2022

- Förderung des Krankenhauses Attat, Äthiopien
- Stromversorgungsanlage und Ausstattung der neuen San Marco Klinik, Äthiopien
- Förderung des Dhulikhel Hospitals, Nepal
- Förderung des St. Martin De Porres Hospital in Njinikom, Kamerun
- Förderung eines Näherinnenprojektes in Lalitpur, Nepal
- Unterstützung von drei Behinderten Heimen in Kalkutta, Indien
- Bau von Wasserleitungen und Brunnen in Äthiopien und Eritrea
- Bau einer Oberschule in Soddo, Äthiopien
- Bau eines Kindergartens im Walburg Schulzentrum in Gubrie, Äthiopien
- Bau von neuen Klassen für die Abba Fransua Schulen in Gubrie, Äthiopien
- Bau von zusätzlichen Klassenräumen für die Berufsschule in Emdibir, Äthiopien
- Stromversorgungsanlage für die Berufsschule in Emdibir, Äthiopien
- Unterstützung von Projekten durch Jahresbeiträge in Äthiopien, Peru, Haiti, Indien

Unsere Steuernummer: **94074250211 5‰ IRPEF**

Für Sie kostenlos, für uns eine wertvolle Hilfe

Kontakt

Südtiroler Ärzte für die Welt EO
Maretschgasse 3 - I-39100 Bozen
T +39 0471 974 017 - info@world-doctors.org

Eingetragen im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen mit Dekret des Landeshauptmannes 103/1.1 vom 10.07.2001

Eingetragen in das Landesregister der juristischen Personen des Privatrechts unter N° 276 mit Dekret des Landeshauptmannes 161/1.1 vom 30.07.2007

Spendenkonten

Südtiroler Volksbank
IBAN IT95 U 05856 11601 050570000333

Südtiroler Sparkasse
IBAN IT35 E 06045 11600 000005003779

Raiffeisenkasse
IBAN IT25 U 08081 11610 000306005349



Ihre Spende ist steuerlich absetzbar

Sponsor der Drucksorten



EO-ODV Südtiroler Ärzte für die Welt
Medici dell'Alto Adige per il Mondo
www.world-doctors.org

„Sei Du selbst die Veränderung,
die Du Dir wünschst für diese Welt“

Mahatma Gandhi

Dieses Jahr war von großen **Veränderungen**, gesundheitlicher, sozialer, klimatischer, wirtschaftlicher und politischer Art geprägt. Wie sehr das Wohlergehen jedes Einzelnen vom Wohl der gesamten Menschheit abhängt, wird immer offensichtlicher.

Viele Auswirkungen der Corona Pandemie waren sichtbar, viele jedoch sind versteckt: der Zugang zu Krankenhäusern ist erschwert, die medizinische Grundversorgung steht unter Druck. Lange Unterbrechungen des Unterrichts erhöhen Schulabbrüche. Arbeitslosigkeit und Lebensmittelknappheit sind Ursache von steigender Unterernährung bei Kleinkindern und Zwangsheiraten bei Mädchen.



Die **Südtiroler Ärzte für die Welt** setzen sich weiterhin für **medizinische Projekte** und den **Bau von Krankenhäusern** ein. Durch den Bau von **Brunnen und Trinkwasserprojekten** fördern wir Gesundheit und Hygiene. Weiter unterstützen wir den **Bau von Schulen** und die **Berufsausbildung von jungen Menschen, besonders von Frauen**. Gebildete Mädchen werden zu gebildeten Müttern, die ihren Kindern ein gesünderes Leben und bessere Zukunftsmöglichkeiten bieten.

Afrika

Äthiopien

Medizinische Projekte

2021 ging es darum, das **Krankenhaus Attat** und seine Patienten in einem Einzugsgebiet von 1 Million Einwohner vor der Ausbreitung des Corona Virus zu schützen. Außer der Entsendung von **Schutzmasken, Handschuhen und Desinfektionslösungen** wurde ein **Gas-Verbrennungssofen** zur besseren Entsorgung von infektiösem und septischem Material von unseren Handwerkern installiert. Mit dem **Bau der Chirurgie und Geburtenabteilung** und der **Sanierung der Bettenabteilung**, sind die größten Bauarbeiten abgeschlossen.



Der Bau der **San Marco Klinik** und die Bohrung eines Tiefwasserbrunnens für ein Einzugsgebiet von 25.000 Einwohnern konnte abgeschlossen werden. Derzeit wird an der **Einrichtung und Ausstattung** der 4 Klinikgebäude mit medizinischen Geräten gearbeitet. Mit Unterstützung der Gemeinde Bozen wird ein **Generator** angekauft, um auch bei Stromausfall die Patienten versorgen zu können.

In der **Klinik Meganasse** wurde der Bau einer **Apotheke** zur Ausgabe und Lagerung von Medikamenten vollendet.

Ausbildung

Die **Berufsschule von Emdibir** in der Region Gurage konnte zusätzlich zu den Fächern Bauwesen, Informatik, Textil und Metall mit den neuen **Fachrichtungen Elektrik, Buchhaltung und Sekretariat** beginnen. Der Bau einer **Werkstatt**, des **Schülerheims** und der **Bibliothek** wurden von der Region Trentino/Südtirol, der Katholischen Kirche (8 Promillefond) und dem Lions Club Merano Maiense mitfinanziert. Der Bau von **acht weiteren Klassenräumen** konnte 2021 mit Unterstützung der Region begonnen werden.

Nach Vollendung des **Walburg Schulzentrums in Gubrie** mit Volks-Mittel- und Oberschule wurde in Zusammenarbeit mit der Stiftung Maro der Bau des **Kindergartens** in die Wege geleitet.

Die **Oberschule in Dubbo** für 1.100 Studenten wurde um **4 Klassenzimmer** erweitert. Durch die hervorragende Qualität des Unterrichts wurde die Kapazität bereits ein Jahr nach Eröffnung erreicht und voll ausgeschöpft.



Bau der Oberschule in Soddo

Der Bau der **Oberschule in Soddo** in Zusammenarbeit mit der Aut. Region TN/Südtirol und dem 8 Promille-Fond der Kath. Kirche schreitet gut voran. Sie ist eine Erweiterung der vom Verein im Jahr 2007 erbauten **Mädchenschule Abba Pascal** mit derzeit über 1.000 Schülerinnen. Die zukünftige Oberschule wird **600 Studenten** eine qualitativ hochwertige Schulbildung ermöglichen.

Die **Schule von Korquat** für 800 Schüler wurde durch den Bau von weiteren **4 Klassenräumen** erweitert.

In Zusammenarbeit mit den Südtiroler Milchhöfen wurde in Emdibir mit dem **Bau einer Käserei** begonnen. Käse soll nicht nur die Ernährung der Menschen erweitern, sondern auch neues Einkommen schaffen.

Wasserprojekte

Auch 2021 unterstützte der Verein in Zusammenarbeit mit der Diözese Emdibir Trinkwasserprojekte in der Region Gurage. Innerhalb der letzten 8 Jahre wurden **94 Brunnen in 96 Dorfgemeinschaften für 39.400 Einwohner** errichtet. Die Bevölkerung hob die Gräben zur Verlegung von **109 km Wasserleitung** aus.



Burkina Faso

Zur Durchführung von **Katarakt Operationen** finanzierten wir Linsen, Instrumente und chirurgisches Material für die **Augenstation in Laba**.

Eritrea

In Zusammenarbeit mit dem Kapuzinerorden wurde ein **Fond** zur Bezahlung von **Arzneien** und zur **medizinischen Versorgung** von besonders bedürftigen Patienten im Krankenhaus Asmara eingerichtet. In Zusammenarbeit mit der Podini Foundation und Dank einer privaten Gönnerin wurde für ein Einzugsgebiet von 1500 Familien in der Kapuzinermission Mehelab ein **solarbetriebenes Wasserprojekt mit Zisterne** finanziert.

Kenia

In Meru County im Osten Kenias unterstützen wir das **Trainingszentrum** der **Frauengenossenschaft** „The Village Trust“ um Schulungen in landwirtschaftlichem Anbau, Alphabetisierung und Umgang mit dem Computer abzuhalten. Mit Unterstützung der Gemeinde Bozen wurde ein **Tiefwasserbrunnen** angelegt. 2021 finanzierten wir den Ankauf von Nahrungsmittelpaketen für besonders bedürftige Familien.

Kamerun

Seit Jahren unterstützt der Verein in Zusammenarbeit mit den Tertiarschwestern ein für Kamerun einzigartiges, **orthopädisches Zentrum** in Njinikom. Aufgrund des erschütternden Bürgerkrieges im Land und der Corona Pandemie konnten die unfallchirurgischen und orthopädischen Fachärztecamps nicht fortgesetzt werden. Der Verein gab einen finanziellen Beitrag um die **medizinische Grundversorgung** aufrecht zu erhalten.

Asien

Afghanistan

Bis zur Machtübernahme der Taliban in Afghanistan unterstützten wir über den Jesuiten Flüchtlingsdienst JRS und durch unser Mitglied Margret Bergmann **Fortbildungskurse** für Studenten und Lehrer in Englisch, Mathematik, Buchhaltung und Computer in der Provinz Daikundi. Sobald es wieder möglich sein wird, werden wir die Förderung des Schulunterrichts von afghanischen Schülern, besonders von Mädchen und Frauen, eventuell auch in angrenzenden Staaten, über den Jesuitenorden wieder aufnehmen.



Indien

Seit fast 20 Jahren unterstützt der Verein mit einem Jahresbeitrag **zwei Heime** für **Straßenkinder** in Kalkutta. Dank der Schöck Familien Stiftung konnte außerdem dem Waisenheim **Bulbulir Basa** und dem Heim **Ashabari** geholfen werden, für **160 körperlich und geistig schwer beeinträchtigte Kinder und Erwachsene** zu sorgen. Ebenso unterstützt die Stiftung **Andy Wimmer** und seine Schützlinge im Heim **Ashaar Aloo** in Calcutta und ermöglicht nach dem verwüstenden Wirbelsturm Anphom den **Bau einer Dorfschule** auf den **Sunderban Inseln im Gangesdelta**.